

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 08.09.2015

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum Zielona Gora

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Umweltausschusses, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss war mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

1.1 Nachfolgende Änderung zur Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden bekanntgegeben:

Die Info zur Entscheidung der Baumart hinsichtlich der Ersatzpflanzung in der Kastanienallee wird im Monat Oktober gegeben.

1.2 Protokollkontrolle

Bekanntgabe des Termins für die Durchführung der 1. Schulung zur Rechtsanwendung
13.10.2015 (Abfallwirtschaft)

1.3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 09.06.2015

Das Protokoll wurde bestätigt.

Zu TOP 2 Beschlussvorlagen

2.1 IV-011/15

Änderung des Bebauungsplanes Gallinchen „Bürgerzentrum“
Änderungsbeschluss

Herr Friemert, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte das Erfordernis zur Planänderung. Es begründet sich insbesondere aus den beabsichtigten veränderten Nutzungsmaßnahmen von ausschließlich ein- bis zweigeschossigen Einzelhäusern auf durchschnittlich ca. 1000 m² großen Parzellen, der bedarfsgerechten Gestaltung erforderlicher Erschließungsanlagen sowie der Erhaltung eines Waldsaumes im Südteil des Geltungsbereiches und dem damit einhergehenden Verzicht auf dort ausgewiesene Bauflächen, insbesondere für den Gemeinbedarf.

Der rechtswirksam geänderte B-Plan soll die Waldumwandlungsgenehmigung nach § 8 Abs. 1 Landeswaldgesetz ersetzen, d. h., die forstrechtliche Kompensation ist im geänderten B-Plan zu regeln.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-011/15 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 9 Stimmen: **9 : 0 : 0**

2.2 IV- 027/15

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N/34/62 „Sielower Landstraße Ost II“
Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die 2. Änderung des Bebauungsplanes. Mit der 2. Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebaulich vertretbare Verkaufsflächenvergrößerung des Discounters „Aldi“ von aktuell 702 m² auf 1000 m² geschaffen werden. Mit der geplanten Erweiterung der Verkaufsfläche soll einerseits einer allgemeinen Entwicklung mit technologischen und hygienischen Anforderungen des Gesetzgebers Rechnung getragen werden, andererseits soll die geplante Erweiterung der Verkaufsfläche zur Anpassung an marktfähige Konzepte genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-027/15 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 9 Stimmen: **9 : 0 : 0**

2.3 IV-034/15

Bebauungsplan Nr. N/32/98 „Wohngebiet Garteneck“
Abwägungsbeschluss

Frau Krause erläuterte das Erfordernis des Abwägungsbeschlusses, welche im Rahmen des Beteiligungsverfahrens die Träger öffentlicher Belange und Verwaltungen abwägungsrelevante Anregungen und Hinweise vorgetragen haben.

Der Fachbereich Umwelt und Natur hat in Bezug auf die Belange des Immissionsschutzes nochmals auf mögliche Konflikte zwischen dem Gewerbestandort und dem Wohnbereich hingewiesen, ohne diese dezidiert zu untersetzen. Im Rahmen der Planfeststellung wurden daraufhin die potentiellen Konflikte zwischen den gefährdenden Einrichtungen, Gewerbe und der schutzbedürftigen Nutzung, Wohnen, auf der Grundlage eines Schallimmissionsgutachtens ermittelt.

Die Hinweise/Forderungen zur Änderung des städtebaulichen Konzeptes i. S. des Erhalts der im Plangebiet gelegenen nördlichen Waldfläche wurden gegenüber dem Belang des Eigentümers, das Grundstück angemessen baulich und wirtschaftlich zu verwerten, den Belangen des Immissionsschutzes zur räumlichen Trennung von Nutzungen mit unterschiedlichen Störgraden und dem städtebaulichen Belang der Abrundung des Wohngebietes zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-034/15 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 9 Stimmen: **9 : 0 : 0**

Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

3.1 Vorstellung der Klimaschutzmanagerin der Stadt Cottbus, Frau Susanne Feiler

Herr Bergner, amt. Geschäftsbereichsleiter, schilderte den Werdegang zur Einstellung einer Klimaschutzbeauftragten auf der Grundlage der Inanspruchnahme von Fördermitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Frau Feiler stellte sich persönlich den Mitgliedern des Umweltausschusses vor.

Im Anschluss informierte sie mittels einer Präsentation (siehe Anlage 1) über die Zielsetzung ihrer Tätigkeit.

Frau Kühl machte darauf aufmerksam, dass es wichtig ist, die Bürger (Eigentümer) bei der Umsetzung des Maßnahmenplanes unbedingt mitzunehmen sowie großen Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit zu legen.

Herr Dr. Bialas wünschte Frau Feiler gute gemeinsame Erfolge im Namen der Ausschussmitglieder. Er äußerte den Wunsch, einer regelmäßigen Begleitung in den Sitzungen des Umweltausschusses.

3.2 Information zum Stand der Erarbeitung des Bioabfallkonzeptes

Frau Schneider, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, verteilte zu Beginn eine Übersicht zum Stand (Chronologie siehe Anlage 2) der bisherigen Erarbeitung des Bioabfallkonzeptes und gab zusätzliche Erläuterungen.

Herr Schierack bittet um die Angabe der zusätzlich entstehenden Kosten bei der Einführung des Systems.

Frau Schneider unterbreitet den Vorschlag im Bioabfallkonzept eine Insellösung anzubieten.

Frau Kühl bittet um eine Kurzinformation zur streckenmäßigen Entfernung der nächsten Biogasanlage in der Sitzung des Ausschusses im November bzw. Dezember 2015.

Frau Schneider stellte in Aussicht, das Bioabfallkonzept im Dezember 2015 fertigzustellen. Somit besteht die Möglichkeit in der Sitzung des Umweltausschusses am 01.12.2015 die Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

3.3 Information zur Abfallbilanz 2014

Frau Schneider gibt Erläuterungen zur Abfallbilanz 2013 im Städtevergleich des Landes Brandenburg (siehe Anlage 3). Zusätzlich wurde eine Übersicht zur Kommunalen Abfallbilanz 2014 der Stadt Cottbus verteilt (siehe Anlage 3).

Auf Nachfragen wurde geantwortet.

4. Sonstiges

4.1 Information über die Antwort vom Landesbetrieb Straßenwesen zum Lärmschutz an der BAB 15

Herr Böttcher, amt. Fachbereichsleiter Umwelt und Natur, informierte über das Eingang des Antwortschreibens in der Verwaltung und ging in Kürze auf das Wesentliche ein. (siehe Anlage 5)

Allgemeines

1. Frau Kühl informierte über ein Gespräch mit dem Präsidenten der BTU Cottbus-Senftenberg, Prof. Steinbach. Er strebt eine engere Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Umweltausschusses an. Frau Kühl unterbreitete den Vorschlag, eine der nächsten Sitzungen in den Räumlichkeiten der BTU Cottbus-Senftenberg durchzuführen.
2. Herr Dr. Kundisch stellte fest, dass die neu gepflanzten Bäume (Stileichen) im Bereich der verlängerten ehemaligen Pappelallee bis zum ersten Kreisel (Höhe TIP) auf Grund des befestigten Baumschutzes (Draht zur Befestigung) Strangulierungserscheinungen aufweisen. *(Weiterleitung an den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen ist am 09.09.2015 erfolgt)*
3. Herr Pschuskel wünscht einen Sachstandsbericht zum Ersatzneubau Skadow. Auf Grund kursierender Gerüchte möchte im Besonderen der Ortsbeirat aus Skadow erfahren, wann und wie der Brückenbau endlich los geht – da der Baubeginn wohl schon früher anvisiert war. *(Weiterleitung an den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen ist am 09.09.2015 erfolgt)*

4. Herr Bergner teilte mit, dass die Evaluierung „Tempo 30 Zonen im Stadtgebiet Cottbus“ noch nicht abgeschlossen ist. Erst im Monat September 2015 kann die Befragung von Bürgern vorgenommen werden (Urlaubszeit).
Über das Ergebnis der Auswertung wird in der Sitzung November 2015 informiert.

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender

gez. Martina Hegt
Protokollführerin